

3009/AB
Bundesministerium vom 02.10.2020 zu 3028/J (XXVII. GP)
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

bmkoes.gv.at

Mag. Werner Kogler

Vizekanzler

Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.527.421

Wien, am 1. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Petra Oberrauner, Genossinnen und Genossen haben am 4. August 2020 unter der Nr. **3028/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Softwareeinsatz und Lizenzkosten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (damals Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport) mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017 errichtet wurde.

Aus organisatorischen Gründen erfolgte im Jahr 2018 die Mitnutzung der IT-Infrastruktur aus dem Gesundheitsbereich. Mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2020 wurde der Zuständigkeitsbereich des Ressorts um die Angelegenheiten der Kunst und Kultur erweitert.

Angemerkt wird auch, dass aufgrund der Umsetzung der IKT Konsolidierung und Übergabe an das BRZ keine exakten Kostenschätzungen für 2020 erfolgen können.

Zu Frage 1:

- *Wie hoch sind die gesamten jährlichen EDV/IT-Kosten in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?*

2018: € 1.046.664,06

2019: € 1.191.017,65

2020: € 2.300.000,00

**) Schätzwert*

Zu Frage 2:

- *Wie viel davon entfällt jährlich auf Personalaufwand und Honorare, Hardware- bzw. Softwarekosten (bitte jeweils um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?*

IT-Kosten für Personal Helpdesk, ELAK-Unterstützung:

2018: € 87.759,86 + € 179.308,33 (Refundierung BMKÖS an BMSGPK)

2019: € 281.087,31

2020: € 570.000,00*

Software (ELAK Bund-Betrieb, RDB, XENAPP, Websitebetrieb, HV-SAP, etc.):

2018: € 219.256,80

2019: € 306.883,63

2020: € 450.000,00*

Hardware (Betreuung Verwaltungsakademie des Bundes/Schulungsraum, Technikereinsatz, Dienstleistung Tausch Hardware, Dienstleistung Übersiedlung, Dienstleistung Umsetzung Bundesdisziplinarbehörde, Bereich Kunst und Kultur):

2018: € 24.527,35

2019: € 181.031,46

2020: € 260.000,00*

**) jeweils Schätzwert*

Zu Frage 3a:

- *Wie hoch sind die gesamten jährlichen Lizenzkosten für Software in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?*
 - a. *Wie viel davon entfällt auf Softwareabonnements?*

2018: € 157.082,43 (Verlängerung bestehender Lizenzen bzw. Wartung der Lizenzen)

2019: € 135.204,60 (Verlängerung bestehender Lizenzen bzw. Wartung der Lizenzen)

2020: € 255.000,00*

*) Schätzwert

Zu den Fragen 3b und 5:

- *Wie viel davon entfällt auf Softwareeinmalkäufe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich gekauft werden müssen (Softwarepakete, die mittelfristig erneuert werden müssen)?*
- *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwarepaketen, die mittelfristig regelmäßig erneuert werden müssen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?*

Es fielen keine derartigen Kosten an.

Zu den Fragen 4, 6 und 7:

- *Wie hoch sind die Hardwarekosten Ihres Ressorts jährlich (jeweils Summe in Mio. €), die an die Hardware- oder Software-Hersteller, z.B. Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, IBM, SAP, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer, sonstige (bitte um Detailangabe zum Hersteller) gezahlt werden? Wie viel davon betrifft Hardwaremiete oder -leasingverträge?*
- *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements, die mittelfristig regelmäßig zu erneuernde Software ablösen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?*
- *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements (z.B. Office 365, AWS, Azure, Google Cloud, Ubuntu-Server, etc.)?*

Zu diesen Fragen darf auf die nachstehende Tabelle verwiesen werden.

Wie bereits einleitend angemerkt, erfolgte im Jahr 2018 eine Mitnutzung der Infrastruktur aus dem Gesundheitsbereich.

Zu Frage 4 wird ergänzt, dass die Angabe von Hardwarekosten an die Hersteller nicht erfolgen kann, da der Kauf meist über BBG-Shop erfolgt und die Kosten an die jeweilige Lieferfirma ergehen; in der Tabelle werden daher detailliertere Kosten an Lieferanten (Beschaffung über BBG-Shop) angeführt.

2018

Hersteller bzw. Lieferant	Hardware (Frage 4)	SW-Abos (Frage 6)	SW-Abos (Frage 7)
Comparex		€ 75.731,27	€ 75.731,27
ACP	€ 83.595,37	€ 65.959,03	€ 65.959,03
ATOS	€ 261.930,18		
BRZ		€ 1.329,49	€ 1.329,49
BECHTLE	€ 50.755,07	€ 2.102,24	€ 2.102,24
OEgB Verlag		€ 682,80	€ 682,80
axes4 GmbH		€ 6.447,60	€ 6.447,60
ACP Trend Micro		€ 4.830,00	€ 4.830,00
OMEGA	€ 9.755,60		
ARP	€ 1.064,55		
CANCOM	€ 7.014,60		
Conrad Electronics	€ 1.759,30		
Horn	€ 293,11		
MC Werk	€ 2.924,00		
RS Components	€ 9.492,76		
Spiral Reihls	€ 18,12		
Siemens	€ 1.320,00		

2019

Hersteller bzw. Lieferant	Hardware (Frage 4)	SW-Abos (Frage 6)	SW-Abos (Frage 7)
Comparex		€ 119.085,82	€ 119.085,82
ACP	€ 14.251,44	€ 4.554,00	€ 4.554,00
ATOS			
BRZ		€ 2.078,77	€ 2.078,77
BECHTLE		€ 6.696,41	€ 6.696,41
VERITAS			
VIDEBIS		€ 2.090,00	€ 2.090,00
OEgB Verlag		€ 699,60	€ 699,60
Apple Retail Europe UC Austrian Branch	€ 21.197,50		
ARP	€ 1.333,08		
Bechtle	€ 15.586,68		
BRZ	€ 51.075,54		
CANCOM	€ 3.897,00		
HORN	€ 1.696,68		
OMEGA	€ 5.739,60		
Primus Office Products	€ 13.643,75		
Projektor.at Präsentationstechnik GmbH	€ 5.368,74		
RS Components	€ 1.621,04		
SSI Schäfer Shop GmbH	€ 110,16		
Tekaef	€ 180,00		
Videbis	€ 7.952,01		

2020 - PLANWERT

Hersteller bzw. Lieferant	Hardware (Frage 4)	SW-Abos (Frage 6)	SW-Abos (Frage 7)
	€ 300.000,00	€ 260.000,00	€ 260.000,00

Kosten Hardwaremiete/Leasingverträge:

2018: € 5.487,71 (Konica Minolta und Ricoh GmbH)

2019: € 23.657,45 (Konica Minolta, Ricoh GmbH)

2020: € 28.600* (Konica Minolta, Ricoh GmbH, Xerox Austria + BRZ)

*) Schätzwert

Zu Frage 8:

- *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen?*

Es entstehen keine derartigen Kosten.

Zu Frage 9:

- *Verwendet Ihr Ministerium freie Software (open source Software)? Wird der Einsatz von Ihnen oder der IKT-Abteilung forciert? Wie ist das Verhältnis zwischen proprietär eingesetzter Software und freier Software in der IKT-Landschaft des Ministeriums?*

Derzeit werden nach den mir vorliegenden Informationen Nextcloud, Firefox, Termino, Lime survey, OpenProject, Fileziller, FOX IT-Reader und Yed verwendet.

Der Einsatz wird auf Basis der IKT-Strategie forciert.

Zu Frage 10:

- *Welche Softwareneuanschaffungen sind für Ihr Ressort in den kommenden drei Jahren vorgesehen (bitte um Angabe des Herstellers, Lizenznehmers, der Software (inklusive Abonnements) und des jährlichen Betrages in Mio. €)?*

Es kann zukünftigen Bedarfserhebungen nicht vorgegriffen werden, daher ist eine Kostenangabe nicht möglich.

Zu Frage 11:

- *Wie hoch sind die jährlichen Werbekosten des Ministeriums (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller in den Jahren 2018, 2019 und 2020?*

Für das erste Halbjahr 2020 darf ich auf meine Ausführungen zu der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 2696/J vom 7. Juli 2020 verweisen.

Für den davorliegenden Zeitraum verweise ich auf die Beantwortungen meiner Amtsvorgänger zu den parl. Anfragen Nr. 3388/J (XXVI. GP), 2733/J (XXVI. GP), 2239/J (XXVI. GP) sowie 2188/J (XXVI. GP).

Zu Frage 12:

- *Wo liegen die Daten des Ministeriums bzw. der administrativen Projekte? Bitte um Angabe welche Cloud-Produkte verwendet werden, in welchem Land diese Daten liegen, welche Datenschutzbestimmungen für diese Daten anwendbar sind und welche Vereinbarungen zum Eigentum an den Daten mit den Cloud-Anbietern getroffen wurden.*
 - a. Wie ist das Verhältnis (in Peta- oder Exabyte) zwischen in Österreich und außerhalb Österreichs abgespeicherten Daten?*
 - b. Wie ist das Verhältnis (in Peta- oder Exabyte) zwischen im Bereich der Ministeriumseigenen IKT, dem Bundesrechenzentrum und bei Dritten innerhalb Österreichs bzw. außerhalb Österreichs in der EU bzw. in Drittstaaten abgespeicherten Daten?*

Alle Daten werden durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) selbst gehostet und liegen im eigenen Rechenzentrum des BMKÖS.

Daten der zentralen Applikationen der österreichischen Bundesverwaltung (HV-SAP, IT-Personalmanagement, ELAK) werden in der Bundesrechenzentrum GmbH DSGVO-konform verarbeitet und gespeichert. Diese Shared Services sind daher zu 100% in Österreich ohne Nutzung einer Cloud (on premise) gehostet.

Mag. Werner Kogler

